

EVOTEC, BOEHRINGER INGELHEIM UND BIOMÉRIEUX GRÜNDEN AUROBAC, EIN JOINT VENTURE ZUR BEKÄMPFUNG ANTIMIKROBIELLER RESISTENZEN

Deutschland und Frankreich, 06. Juli 2022:

Evotec SE (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, MDAX/TecDAX, ISIN: DE0005664809; NASDAQ: EVO), Boehringer Ingelheim, ein führendes forschungsorientiertes biopharmazeutisches Unternehmen und bioMérieux, ein weltweit führender Anbieter von *In-vitro*-Diagnostika, gaben heute die Gründung eines Joint Ventures bekannt, in dem die nächste Generation von antimikrobiellen Wirkstoffen und Diagnostika zur Bekämpfung antimikrobieller Resistenzen („AMR“) entwickelt werden sollen.

Das neue Unternehmen, Aurobac Therapeutics SAS, wird die Kernkompetenzen der drei Gründungsunternehmen bündeln, um einen neuen Ansatz der Präzisionsmedizin von der Diagnose bis hin zur Heilung zu entwickeln. Ziel ist es, AMR, eine massive Bedrohung der öffentlichen Gesundheit, zu besiegen. Routineeingriffe wie Kaiserschnitte oder Hüftprothesen können durch AMR lebensbedrohlich werden, und Komplikationen bei weit verbreiteten Krankheiten wie Diabetes, Verletzungen oder Schnittwunden werden immer weniger behandelbar.

Werner Lanthaler, CEO von Evotec, sagte: „Die düstere Aussicht auf ein post-antibiotisches Zeitalter hat viele Ursachen, aber nur eine Lösung: Die Entwicklung neuer, gezielter und wirksamer antimikrobieller Therapien. Wir freuen uns, Aurobac gemeinsam mit unseren Partnern bei Boehringer Ingelheim und bioMérieux auf den Weg zu bringen, um unsere komplementären Stärken zu bündeln. Wir sind zuversichtlich, dass Aurobac durch die Nutzung von Evotecs multimodalem Ansatz zur Bekämpfung von Infektionskrankheiten dringend benötigte Fortschritte bei der Bewältigung der globalen Herausforderung der Antibiotikaresistenz liefern kann.“ „

Die Zunahme antibiotikaresistenter Infektionen - auch Antibiotikaresistenz oder AMR genannt - ist in der Tat eine drohende globale Krise“, **sagte Michel Pairet, Leiter des Bereichs Innovation bei Boehringer Ingelheim und Mitglied der Unternehmensleitung.** „Jedes Jahr sterben weltweit etwa 1,27 Millionen Menschen¹ an

Antibiotikaresistenzen und Schätzungen zufolge könnten bis 2050 weltweit bis zu 10 Millionen Todesfälle² auf AMR zurückzuführen sein, womit AMR tödlicher sein könnte als Krebs.“

„bioMérieux hat eine starke Expertise im Bereich der antimikrobiellen Resistenz. Wir bieten die umfassendsten integrierten diagnostischen Lösungen zur Unterstützung eines angemessenen Antibiotikaeinsatzes (antimicrobial stewardship)“, **ergänzte Alexandre Mérieux, Chairman und CEO von bioMérieux.** „Unsere Aufgabe innerhalb des Joint Ventures ist es, diagnostische Tests zu entwickeln und zu vermarkten, einschließlich Companion Diagnostics, die schnelle, zuverlässige und verwertbare Ergebnisse liefern. Die Beteiligung an Aurobac ist perfekt auf das Engagement von bioMérieux abgestimmt, die Wirksamkeit von Antibiotika für künftige Generationen zu erhalten.“

Aurobac wird daran arbeiten, die Strategie der Antibiotikabehandlung zu ändern, die derzeit stark auf empirischen Ansätzen mit Breitspektrum-Arzneimitteln und nicht fokussierten Medikamenten beruht. Ziel ist es, dies in einen Präzisionsansatz umzuwandeln, bei dem neue hochwirksame und zielgerichtete Modalitäten zum Einsatz kommen, die mit einer schnellen und umsetzbaren Diagnostik zur raschen Identifizierung von Krankheitserregern und deren Resistenzmustern kombiniert und durch neue wirtschaftliche Modelle unterstützt werden.

Das 40 Mio. €-Joint-Venture mit Sitz in Lyon (Frankreich) wird von Boehringer Ingelheim als Hauptinvestor mit 30 Mio. € sowie von Evotec und bioMérieux mit jeweils 5 Mio. € finanziert und vereint die weltweit führende Expertise von Evotec, einem der aktivsten Forschungsunternehmen im Bereich Infektionskrankheiten, mit der marktführenden Expertise von bioMérieux in der Diagnostik von Infektionskrankheiten und mit den bedeutenden klinischen Entwicklungskapazitäten von Boehringer Ingelheim.

Drei Partner engagieren sich im Kampf gegen AMR

Die Beteiligung von Boehringer Ingelheim an Aurobac ist Teil einer umfassenderen so genannten Pandemievorsorge-Initiative, zu der auch eine Investition von 50 Mio. € in den AMR-Aktionsfonds von Boehringer Ingelheim gehört. Der Boehringer Ingelheim Venture Fund hat sich verpflichtet, in bis zu 12 Unternehmen zu investieren, die sich mit AMR-Infektionen befassen.

Evotec hat eine weltweit führende Plattform zur Bekämpfung von Infektionskrankheiten aufgebaut. Mit einem mehr als 200-köpfigen Antiinfektiva-Forschungsteam verfügt das Unternehmen über nachweisliche Erfahrung mit verschiedenen Wirkstoffklassen. Zusätzlich zu seiner eigenen vorwettbewerblichen Technologieplattform für Pandemievorsorge und schnelle Reaktion („PRROTECT“) nutzt Evotec seine Kompetenzen

im Bereich Infektionskrankheiten mit vielen industriellen, akademischen und gemeinnützigen Partnern und ist in einer Reihe von Netzwerken aktiv, wie z. B. dem AMR Accelerator, der Teil der Innovative Medicines Initiative („IMI“) der EU ist.

bioMérieux verfügt über mehr als 55 Jahre Erfahrung in der Diagnostik und konzentriert mehr als 75 % seines Forschungs- und Entwicklungsbudgets auf antimikrobielle Resistenzen. Darüber hinaus entfallen 80 % des Umsatzes auf die Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen durch eine vollständige diagnostische Lösung, die die Entscheidungsfindung bei der Antibiotikatherapie erleichtert, einschließlich der Einleitung, Optimierung und Absetzung von Antibiotika.

¹ [https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736\(21\)02724-0/fulltext#seccestitle10](https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(21)02724-0/fulltext#seccestitle10)

² https://amr-review.org/sites/default/files/AMR%20Review%20Paper%20-%20Tackling%20a%20crisis%20for%20the%20health%20and%20wealth%20of%20nations_1.pdf

ÜBER BOEHRINGER INGELHEIM

Boehringer Ingelheim arbeitet an bahnbrechenden Therapien, die das Leben heutiger und zukünftiger Generationen verändern. Als führendes forschungsgetriebenes biopharmazeutisches Unternehmen schafft das Unternehmen Werte durch Innovationen in Bereichen mit hohem ungedeckten medizinischen Bedarf. Seit seiner Gründung im Jahr 1885 ist Boehringer Ingelheim in Familienbesitz und verfolgt eine langfristige Perspektive. Mehr als 52.000 Mitarbeitende bedienen über 130 Märkte in den drei Geschäftsbereichen Humanpharma, Tiergesundheit und Biopharmazeutische Auftragsproduktion. Erfahren Sie mehr unter www.boehringer-ingelheim.com

ÜBER BIOMÉRIEUX

Pioneering Diagnostics

bioMérieux ist seit 1963 weltweit führend auf dem Gebiet der In-vitro-Diagnostik. Das Unternehmen ist in 44 Ländern vertreten und bedient mit Unterstützung eines großen Vertriebsnetzes mehr als 160 Länder. Im Jahr 2021 belief sich der Umsatz auf 3,4 Milliarden Euro, wobei über 90 % des Umsatzes außerhalb Frankreichs erzielt wurden. bioMérieux bietet diagnostische Lösungen (Systeme, Reagenzien, Software und Dienstleistungen) an, mit denen die Quelle von Krankheiten und Kontaminationen ermittelt werden kann, um die Gesundheit der Patienten zu verbessern und die Sicherheit der Verbraucher zu gewährleisten. Die Produkte des Unternehmens werden hauptsächlich zur Diagnose von Infektionskrankheiten eingesetzt. Sie werden auch für den Nachweis von Mikroorganismen in Lebensmitteln, pharmazeutischen und kosmetischen Produkten. www.biomerieux.com



bioMérieux ist an der Börse Euronext Paris notiert.
 Symbol: BIM - ISIN-Code: FR0013280286
 Reuters: BIOX.PA/Bloomberg: BIM.FP

ÜBER EVOTEC SE

Evotec ist ein Wissenschaftskonzern mit einem einzigartigen Geschäftsmodell, um hochwirksame Medikamente zu erforschen, zu entwickeln und für Patienten verfügbar zu machen. Die multimodale Plattform des Unternehmens umfasst eine einzigartige Kombination innovativer Technologien, Daten und wissenschaftlicher Ansätze für die Erforschung, Entwicklung und Produktion von first-in-class und best-in-class pharmazeutischen Produkten. Evotec setzt diese „Data-driven R&D Autobahn to Cures“ sowohl für proprietäre Projekte als auch in einem Netzwerk von Partnern ein, das alle Top-20 Pharma- und mehr als 800 Biotechnologieunternehmen, akademische Institutionen und andere

Akteure des Gesundheitswesens umfasst. Evotec ist strategisch in einem breiten Spektrum aktuell unterversorgter medizinischer Indikationen aktiv, darunter z. B. Neurologie, Onkologie sowie Stoffwechsel- und Infektionskrankheiten. Evotecs Ziel ist es, in diesen Bereichen die weltweit führende „co-owned Pipeline“ innovativer Therapieansätze aufzubauen und verfügt bereits jetzt über ein Portfolio von mehr als 200 proprietären und co-owned F+E-Projekten von der frühen Forschung bis in die klinische Entwicklung. Weltweit arbeiten mehr als 4.200 hochqualifizierte Menschen für Evotec. Die 16 Standorte des Unternehmens bieten hochsynergistische Technologien und Dienstleistungen und agieren als komplementäre Exzellenzcluster. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter [@Evotec](https://twitter.com/Evotec) und [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/evotec).

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Angaben über zukünftige Ereignisse, wie das beantragte Angebot und die Notierung von Evotecs Wertpapieren. Wörter wie „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „potenziell“, „sollen“, „abzielen“, „würde“, sowie Abwandlungen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke werden verwendet, um zukunftsbezogene Aussagen zu identifizieren. Solche Aussagen schließen Kommentare über Evotecs Erwartungen für Umsätze, Konzern-EBITDA und unverpartnerte F+E-Aufwendungen ein. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf den Informationen, die Evotec zum Zeitpunkt der Aussage zugänglich waren, sowie auf Erwartungen und Annahmen, die Evotec zu diesem Zeitpunkt für angemessen erachtet hat. Die Richtigkeit dieser Erwartungen kann nicht mit Sicherheit angenommen werden. Diese Aussagen schließen bekannte und unbekannt Risiken ein und beruhen auf einer Anzahl von Annahmen und Schätzungen, die inhärent erheblichen Unsicherheiten und Abhängigkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Evotec liegen. Evotec übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen im Hinblick auf Veränderungen der Erwartungen von Evotec oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.